

Tourempfehlung: Brass Against

Brass meets Prog!

Nachdem das in Brooklyn ansässige Kollektiv Brass Against im letzten Jahr für zahlreiche mitreißende Shows sorgte, bestätigen sie für den kommenden April fünf neue Termine in Deutschland, um das Publikum mit ihrer außergewöhnlichen und energischen Show zu begeistern. Brass Against covern neben Klassikern von Rage Against The Machine mittlerweile auch weitere Protestsongs aus dem gesamten Musikspektrum von Bands wie Living Colour, Public Enemy, A Tribe Called Quest, Kendrick Lamar, Tool oder den Fugees. Ihre Videos sind dabei ein Teil des künstlerischen Konzepts und ein weiterer Garant für ihre viralen Hits. 2020 wird *Sophia Urista* mit ihrem hymnischen Rocksound für mitreißenden Gesang sorgen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Neben den fünf Terminen in good old Germany machen Brass Against im März/April auch im benachbarten Ausland Station. Und zwar genau hier:

30.03. Nijmegen (NL), Doornroosje

31.03. Tilburg (NL), Poppodium 013

01.04. Köln, Gloria Theater

02.04. Kortrijk (BE), Concertzaal De Kreun

04.04. Sint-Niklaas (BE), Concertzaal De Casino

05.04. Lausanne (CH), Les Docks

13.04. Lech (AUT), Tanzcafé Arlberg Music Festival
15.04. Graz (AUT), ppc – Project Popculture
17.04. Wien (AUT), WUK
18.04. Warschau (PL), klub Stodoła
20.04. Berlin, Columbia Theater
21.04. Leipzig, WERK2 Kulturfabrik
22.04. Hamburg, Knust
23.04. Aarhus (DK), Train Live

Beitragsbild: Prime Entertainment, m. freundl. Genehmigung